

## BEAUFORT-SCALA

Im Jahre 1806 entwickelte der pensionierte britische Admiral zur See Sir Francis Beaufort die untenstehende Windskala. Angeblich hatte er nach seiner Versetzung in den Ruhestand ein direkt an der Küste gelegenes Haus bewohnt. Von dort aus stellte er in jahrelanger Beobachtung die in der nach ihm benannten Skala wiedergegebenen Zusammenhänge zwischen Windstärke und Seegang fest.

Beaufort		Auswirkungen An Land	auf See	Knoten
0	still	Windstille, Rauch steigt gerade empor.	Spiegelglatte See.	<1
1	leiser Zug	Windrichtung angezeigt nur durch Zug des Rauches, aber nicht durch Windfahne.	Kleine schuppenförmig aussehende Kräuselwellen ohne Schaumköpfe.	1 - 3
2	leichte Brise	Wind im Gesicht fühlbar, Blätter bewegen sich leicht, Windfahne bewegt sich.	Kleine Wellen, noch kurz, aber ausgeprägter. Kämmen sehen glasig aus aber brechen sich nicht.	4 - 6
3	schwache Brise	Blätter und dünne Zweige bewegen sich.	Kämmen beginnen sich zu brechen. Schaum überwiegend glasig, ganz vereinzelt können kleine weisse Schaumköpfe auftreten.	7 - 11
4	mässige Brise	Hebt Staub und loses Papier bewegt Zweige und dünnere Aste.	Wellen noch klein, werden aber länger, weisse Schaumköpfe treten aber schon ziemlich verbreitet auf	11 - 16
5	frische Brise	Kleine Laubbäume beginnen zu schwanken. Schaumköpfe bilden sich auf Seen.	Mässige Wellen die eine ausgeprägte lange Form annehmen. Überall weisse Schaumkämme. Ganz vereinzelt kann schon Gicht vorkommen.	17 - 21

6	starker Wind	Starke Äste in Bewegung. Pfeifen in Telegraphen-Leitungen. Regenschirme schwierig zu benutzen.	Bildung grosser Wellen beginnt. Kämme brechen sich und hinterlassen grössere weisse Schaumflächen. Etwas Gischt	22 - 27
7	steifer Wind	Ganze Bäume in Bewegung, fühlbare Hemmung beim gehen gegen den Wind.	See türmt sich. Der beim Brechen entstehende weisse Schaum beginnt sich in Streifen in die Windrichtung zu legen.	28 - 33
8	stürmischer Wind	Bricht Zweige von den Bäumen, erschwert erheblich das Gehen im Freien.	Mässig hohe Wellenberge von beträchtlicher Länge. Von den Kanten der Kämme beginnt Gischt abzuwehen. Schaum legt sich in gut ausgeprägten Streifen in die Windrichtung	34 - 40
9	Sturm	Kleinere Schäden an Häusern, Rauchhauben und Dachziegel werden abgeworfen.	Hohe Wellenberge, dichte Schaumstreifen in Windrichtung. Rollen der See beginnt. Gischt kann die Sicht schon beeinträchtigen.	41 - 47
10	schwerer Sturm	Entwurzelt Bäume, bedeutende Schäden an Häusern.	Sehr hohe Wellenberge mit langen überbrechenden Kämmen. See weiss durch Schaum. Schweres stossartiges Rollen der See. Sichtbeeinträchtigungen durch Gischt.	48 - 55
11	orkanartiger Sturm	Verbreitet Sturmschäden, sehr selten im Binnenland.	Aussergewöhnlich hohe Wellenberge. Durch Gischt herabgesetzte Sicht.	56 - 63
>11	Orkan	Schwerste Verwüstungen	Luft mit Schaum und Gischt angefüllt. Sicht sehr stark herabgesetzt. Jede Fernsicht hört auf.	64 und mehr